

Inhaltsverzeichnis

	Seite		Seite
Das Hochstift Hildesheim in der deutschen Geschichte <i>Manfred Hamann</i>	7	Das „Regionalkonkordat“ zwischen dem Bischof von Hildesheim und dem Freistaat Braunschweig vom 10. Oktober 1921 <i>Gerd-Eberhard Tilly</i>	131
Das wiedererlangte Paradies. Zur Bedeutung der Maria Magdalena auf der Bernwardstür <i>Bernhard Gallistl</i>	19	Die katholische Dorfschule zwischen Anpassung und Widerstand im „Dritten Reich“: Das Beispiel der Volksschule Harsum <i>Manfred Köhler</i>	151
Eine Hildesheimer Missalehandschrift in Trier als Zeuge hochmittelalterlicher Taufpraxis (BATr Abt. 95, Nr. 404) <i>Andreas Heinz</i>	39	Zur Geschichte der Cantabona, der großen Marienglocke des Hildesheimer Domes. Eine Dokumentation <i>Adalbert Sendker</i>	185
Zur Verbreitung von Kreuzsteinsagen und -motiven in Niedersachsen. Ein Überblick <i>Werner Müller</i>	57	Zwanzig Jahre Katholisches Büro Niedersachsen 1964 – 1984 <i>Nikolaus Wyrwoll</i>	191
Die Kunstbestrebungen des gräflichen Hauses Schönborn im Gebiet der Nordischen Missionen <i>Hans Reuther</i>	77	Über Staat und Kirche (8. Nov. 1983) <i>Josef Homeyer</i>	209
Das Eisenhüttenwerk und die katholische Missionsstation in Neustadt a. Rbge. Eine Diasporagemeinde im Auf und Ab der Hochindustrialisierung <i>Hubert Höing</i>	87	Zerstörung, Wiederaufbau und Neubauten des Bistums in der Bischofsstadt und dem Landkreis Hildesheim-Marienburg (1945 – 84) <i>Wolfgang Lorke</i>	215
Adolf Kolpings Werk in Norddeutschland: Der Beginn der Organisation <i>Friedrich Eymelt</i>	111	Rezensionen	225
Adolf Bertram als Generalvikar und Bischof von Hildesheim <i>Hans-Georg Aschoff</i>	116		